

BEZIRKSHAUPTMANNSCHAFT ZWETTL

Fachgebiet Katastrophen
3910 Zwettl, Am Statzenberg 1



Beilagen

ZTS4-A-078/018

Kennzeichen (bei Antwort bitte angeben)

E-Mail: katastrophen.bhzt@noel.gv.at
Online-Terminvereinbarung: www.noel.gv.at/bhzt
Telefon: 02742/9005-429 - www.noel.gv.at/datenschutz

Bezug

Bearbeitung

02742/9005-

Durchwahl

Datum

Markus Salzer

42418

25. Juni 2026

Betrifft

Hitzewarnung

Sehr geehrte Frau Bürgermeister!
Sehr geehrter Herr Bürgermeister!

Mit der folgenden Information möchten wir Sie auf die möglichen Gefahren der Hitzewelle aufmerksam machen und für diese Situation sensibilisieren.

Meteorologische Lage:

Anhaltender Hochdruckeinfluss mit Zeitraum über Deutschland. Dadurch gelangen heiße Luftmassen in den Ostalpenraum. Die lange Dauer der bestehenden Hochdrucklage und kontinuierliche Zufuhr an heißen Luftmassen bewirken ein weiteres Ansteigen der Temperaturen. Aus aktueller Sicht ist der Sonntag als heißester Tag zu erwarten. Zum Wochenstart kommt es zusätzlich zu einer Anfechtung. Dies erhöht durch ein Schwüle-Empfinden die Hitzebelastung zusätzlich. Ein Ende der aktuellen Hitzewelle wird erst im Laufe der kommenden Woche erwartet. Erstmals wird die höchste Waldbrandgefahrenstufe des europäischen Frühwarnsystems für Österreich erreicht. Ab Montag im Osten mit Gewittern zu rechnen, Temperaturen gehen etwas zurück, weiterhin aber zwischen 25 und 35 Grad.

Aufgrund der aktuellen Wetterlage besteht derzeit eine **erhöhte Waldbrandgefahr**. Zur Einschätzung wird das EFFIS (European Forest Fire Information System) herangezogen.

<https://forestfire.emergency.copernicus.eu/apps/effis.csv/?c=2161152.79>

Die **Waldbrandverordnungen** der Bezirke in Niederösterreich verbieten:

- das Entzünden von Feuer im Wald
- den Umgang mit feuergefährlichen Stoffen (z. B. Zigaretten, Feuerwerk)

diese Verbote gelten auch im sogenannten Gefährdungsbereich des Waldes

Was bedeutet „Gefährdungsbereich“? Ein Gefährdungsbereich liegt überall dort vor, wo:

- trockene Vegetation vorhanden ist
- oder Windverhältnisse das Ausbreiten von Feuer begünstigen

Wichtig:

Selbst scheinbar sichere Abstände (z. B. breite, trockene Wiesen) können aktuell nicht ausreichen, da sie selbst als Brandquelle wirken können.

Besondere Gefahrenquellen:

Sonnwendfeuer (Funkenflug-Risiko)

Pyrotechnik (Brände können fern vom Abschussort entstehen)

Handlungsempfehlung um Wald- und Vegetationsbrände zu verhindern sollten in den Zonen Extreme und Very Extreme im EFFIS ausgewiesenen Gefahrenzonen:

Unbedingt vermieden werden:

- Feuer und sonstige Zündquellen (Zigaretten)
- Feuerwerke oder pyrotechnische Gegenstände abschießen

Erklärung AMAS:

AMAS, das „Austrian Multi hazard impact-based Advice Service“, ist ein innovativer Beratungsdienst zur Unterstützung des Krisen- und Katastrophenschutzmanagements auf nationaler und regionaler

Ebene. Gefahren – ob natürlichen Ursprungs oder vom Menschen verursacht – sind oftmals eng miteinander verbunden und umfassen unterschiedlichste Aspekte, Sekundäreffekte oder komplexe

Ereignisabfolgen, welche die vorhandenen Ressourcen stark beanspruchen können. Um effizient und effektiv zu reagieren, ist daher koordinierte und interdisziplinäre Expertise erforderlich.

Linksammlung mit aktuellen Informationen:

<https://warnungen.zamg.at/wsapp/de/alle/tag4und5/46213,184515,871213,609368>

<https://www.sozialministerium.gv.at/Themen/Gesundheit/Hitze.html>

https://www.noel.gv.at/noe/Gesundheitsvorsorge-Forschung/Klima_und_Hitze.html

[Hitzeschutzplan-Hitzewarnsystem NOe.pdf](#)

Der Bezirkshauptmann

Dr. P e h a m